

Klangfeuer über Borghorst

BORGHORST Gut gemeint hatte es das Wetter mit dem lang herbeigesehnten "Klangfeuer"-Jubiläumskonzert des Jugendorchesters Borghorst. Mit rund 1000 Zuschauern war die Veranstaltung im Innenhof der Realschule am Buchenberg bis auf den letzten Platz ausverkauft. *Ulrich Coppel*



Starkes Duo: Mara Blanke und Tabea Bosco

Das musikalische Programm war in drei Teile gegliedert: Den Beginn machte die Big Band, es folgte das Studioorchester, und nach einer zweiten Umbaupause lud die Münsteraner Salsa-Combo "Son Cafe" zum Tanz.

Gesangssolisten des Abends waren Mara Blanke, Tabea Bopsco, Felix Göttert und Jens Ketlar. Ihnen gelangen jeweils mitreißende Interpretationen bekannter Hits. Durch das Programm führte der sehr souveräne Conferencier Jens Cornelißen.

Absoluter Höhepunkt war das musiksynchrone Feuerwerk. In mehr als 200 Stunden Vorbereitung entstand das gemeinsame Werk des Studioorchesters unter der Leitung von Thomas Blanke, dessen Tochter Mara (Gesang) und dem Steinfurter Pyrotechnikunternehmen "Spirit of Flame", geleitet von Detlef Viefhues.

Der "Sonnenaufgang" (Einleitung) aus Richard Strauss' "Also sprach Zarathustra" war der instrumentale Beginn der gut zwanzigminütigen Show. Entgegen mancher Befürchtung funktionierte das knifflige Timing zwischen Pyrotechnik und Orchester perfekt.

Im weiteren Verlauf sang Mara Blanke u. a. "Music was my first love", während Orchester und Feuerwerk die sehr unterschiedlichen musikalischen Sequenzen sensibel begleiteten. Immer wieder war bewunderndes Staunen im Publikum zu vernehmen. Am Ende dieser absolut gelungenen Darbietung gab es lang anhaltende Standing Ovationen und Bravorufe.

Überraschender Gewinn

Nach dem Feuerwerk folgte die Ziehung der Gewinner der Tombola. Kostenlose Auftritte der beiden Ensembles des Abends (Big Band und Studioorchester) waren neben einem Motorroller die beiden Hauptpreise.

Den Auftritt der Big Band gewann die Besitzerin des Loses mit der Nummer 261: Steinfurts Stellvertretende Bürgermeisterin Regina Hemker-Möllering (FDP).

Sie möchte die Big-Band im kommenden Frühjahr bei einer Festveranstaltung im Gewerbegebiet Carl Sonnenschein auftreten lassen. Den Motorroller gewann der überglückliche Reinhard Miltner.

Es war an diesem Abend im wahrsten Sinne des Wortes schön anzusehen, zu welchem Ergebnis eine lang anhaltende, in vielfacher Weise ehrenamtliche Vereinsarbeit führen kann.

Klangfeuer über Borghorst

Fulminantes Geburtstagsfest des Jugendorchesters

BORGHORST. Gut gemeint hatte es das Wetter mit dem lang herbeigesehnten „Klangfeuer“-Jubiläumskonzert des Jugendorchesters Borghorst.

Mit rund 1000 Zuschauern war die Veranstaltung im Innenhof der Realschule am Buchenberg bis auf den letzten Platz ausverkauft.

Das musikalische Programm war in drei Teile gegliedert: Den Beginn machte die Big Band, es folgte das Studioorchester, und nach einer zweiten Umbaupause lud die Münsteraner Salsa-Combo „Son Cafe“ zum Tanz.

Gesangssolisten des Abends waren Mara Blanke, Tabea Bopscio, Felix Göttert und Jens Ketlar. Ihnen gelangen jeweils mitreißende Interpretationen bekannter Hits. Durch das Programm führte der sehr souveräne Conferencier Jens Cornelißen.

Absoluter Höhepunkt war das musiksynchrone Feuerwerk. In mehr als 200 Stunden Vorbereitung entstand das gemeinsame Werk des Studioorchesters unter der Leitung von Thomas Blanke, dessen Tochter Mara (Gesang) und dem Steinfurter Pyrotechnikunternehmen „Spirit of Flame“, geleitet von Detlef Viefhues.

Der „Sonnenaufgang“ (Einleitung) aus Richard Strauss' „Also sprach Zarathustra“ war der instrumentale Beginn der gut zwanzigminütigen Show. Entgegen mancher Befürch-



Die „Glücksritter“ der Tombola (oben); JOB-Vorsitzende Nordhoff und Moderator Jens Cornelißen (l.) freuen sich mit den beiden Gewinnern.

tung funktionierte das knifflige Timing zwischen Pyrotechnik und Orchester perfekt.

Im weiteren Verlauf sang Mara Blanke u. a. „Music was my first love“, während Orchester und Feuerwerk die sehr unterschiedlichen musikalischen Sequenzen sensibel begleiteten. Immer wieder war bewunderndes Staunen im Publikum zu vernehmen. Am Ende dieser absolut gelungenen Darbietung gab es lang anhaltende Standing Ovations und Bravorufe.

Überraschender Gewinn

Nach dem Feuerwerk folgte die Ziehung der Gewinner der Tombola. Kostenlose Auftritte der beiden Ensembles des Abends (Big Band und Studioorchester) waren neben einem Motorroller die beiden Hauptpreise.

Den Auftritt der Big Band gewann die Besitzerin des Loses mit der Nummer 261: Steinfurts Stellvertretende Bürgermeisterin Regina Hemker-Möllering (FDP).

Sie möchte die Big-Band im kommenden Frühjahr bei einer Festveranstaltung im Gewerbegebiet Carl Sonnenschein auftreten lassen. Den Motorroller gewann der überglückliche Reinhard Miltner.

Es war an diesem Abend im wahrsten Sinne des Wortes schön anzusehen, zu welchem Ergebnis eine lang anhaltende, in vielfacher Weise ehrenamtliche Vereinsarbeit führen kann. Ulrich Coppel



Bombastisches Zusammenspiel von Musik und Feuerwerk (oben); starkes Duo: Mara Blanke und Tabea Bosco; das Jugendorchester mit seinem Chef Thomas Blanke in Aktion.